

Haltung von Hochleistungsmilchkühen

-Neuester Stand der Technik-

Praktikerbericht

*Dipl.-Ing. agr.
Karsten Müller, Schwabendorf*

Eichhof, 13.01.2010

Gliederung

1. Vorstellung des Betriebes
2. Stallkonstruktion für die Haltung der Hochleistungskühe
3. Verbesserung des Kuhkomforts
4. Ausblick und weitere Planungen



1. Vorstellung des Betriebes

Arbeitskräfte

Betriebsleiter	1 AK
Ehefrau	0,5 AK
Sohn	1 AK
Auszubildende	1 AK

Betriebsflächen

156 ha LN, davon	
62,3 ha Grünland	
93,7 ha Ackerbau	29,0 ha Silomais
	11,2 ha Körnerraps
	33,5 ha Winterweizen
	17,0 ha Wintergerste
	3,0 ha Stilllegung

Viehbestand

140 Milchkühe plus 150 Stück weibliche Nachzucht, Zuchtbetrieb

Milchleistung

2009 314 Mtg 10332 kg Milch 3,98% Fett 411 Fkg 3,36% Eiweiss 347 Ekg



1. Vorstellung des Betriebes

- Ständige Weiterentwicklung des Betriebes



- Stallneubau in 1999
 - 2*3-reihiger Boxenlaufstall für 200 Milchkühe
 - Separates Melkhaus mit Wartehof
 - 2*10 FGM mit Schnellaustrieb



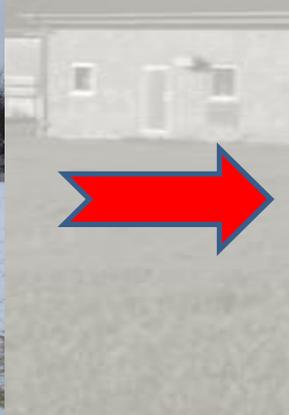
2. Stallkonstruktion

- ✓ Kuhkomfort fängt nicht erst im Kuhstall an
- ✓ Der Grundstein für eine hohe Leistung wird bereits früher gelegt
- ✓ Gute Haltungsbedingungen schon als Kalb begründen die Leistung von morgen

➔ *nicht nur Kuhkomfort, sondern vielmehr Kalb-, Jungrind-, Färse- und Kuhkomfort*

2. Stallkonstruktion

- *Viel frische Luft, frisches Wasser und frühes Fressen sind Grundvoraussetzungen für die Entwicklung der Hochleistungskuh*



2. Stallkonstruktion

- 2*3- reihiger Boxenlaufstall mit zentraler Futterachse



2. Stallkonstruktion

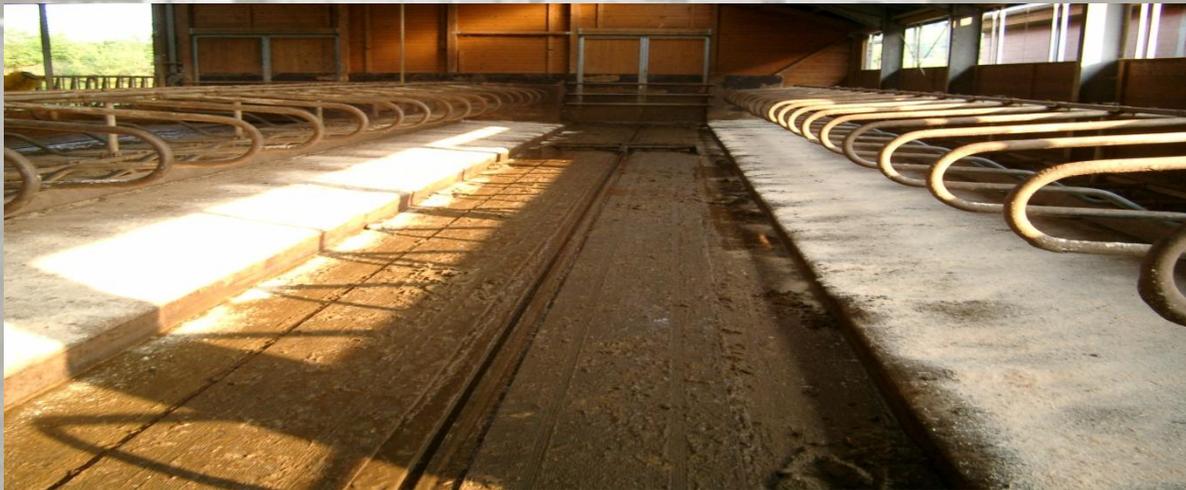
- Viel Licht und großes Stallvolumen für gute Belüftung- besonders im Sommer

 ***offener First ,offene Seitenwände***



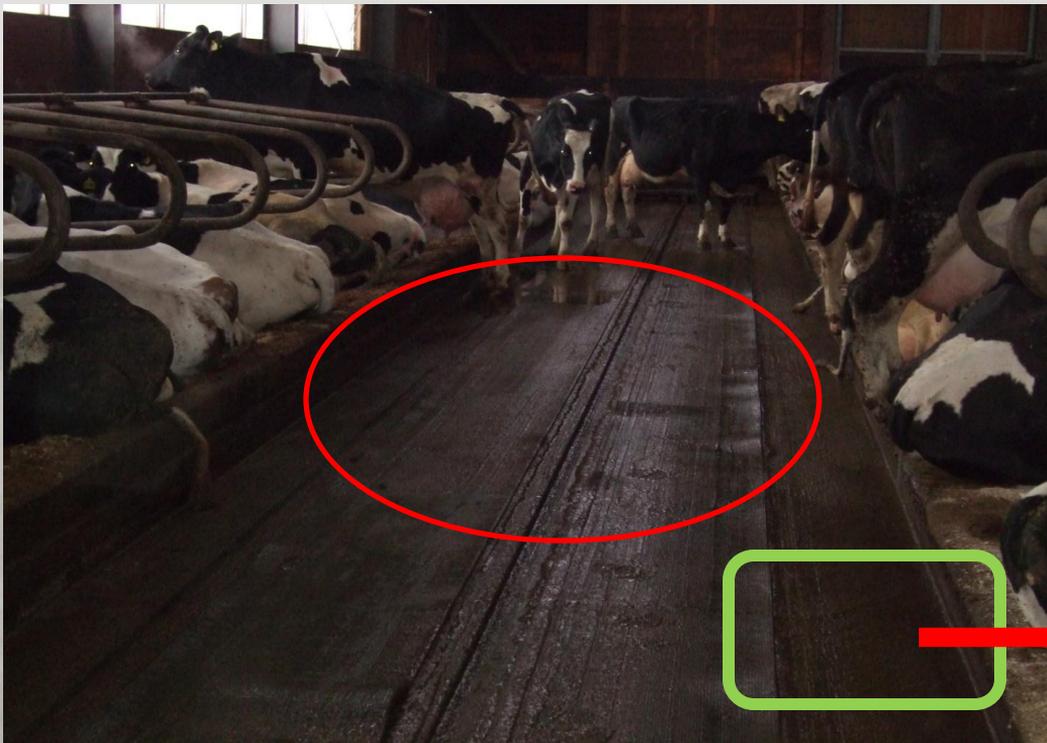
2. Stallkonstruktion

- Planbefestigte Laufgänge mit Klappschieberentmistung
- Laufhof
- Hochbox mit „**Komfortmatratze**“ und Säge-/Strohmehleinstreu



3. Verbesserung des Kuhkomforts

- Laufgänge teilflächig mit Gummibelag



Flüssigkeit!!!!

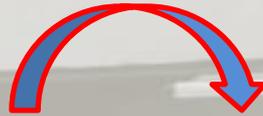
3. Verbesserung des Kuhkomforts

- Teilweiser Umbau der Hochboxen zu hohen Tiefboxen



38 cm hoch
10 cm breit

3. Verbesserung des Kuhkomforts



3. Verbesserung des Kuhkomforts

- Veränderung des Nackenrohres



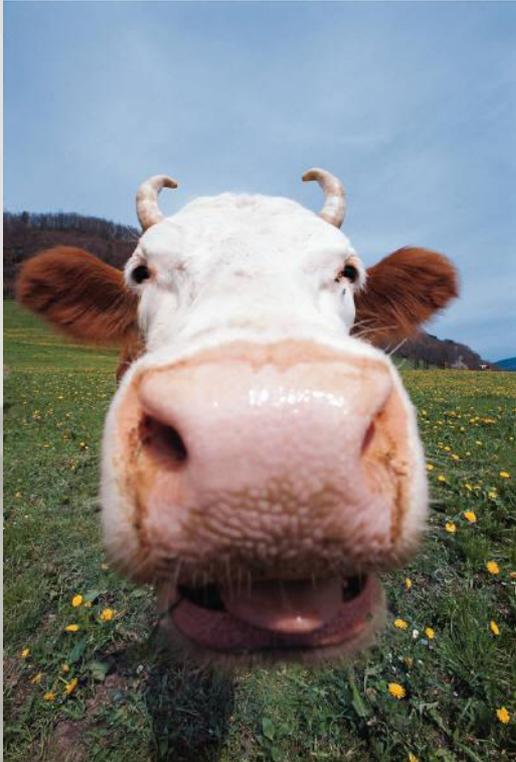
3. Verbesserung des Kuhkomforts

- Strohabteil für die „Fresh-up“-Gruppe



4. Ausblick und weitere Planungen

- ✓ Umbau aller Liegeboxen in hohe Tiefboxen
- ✓ Einstreu optimieren
- ✓ Einbau von Lüftern, um die Belüftung im Sommer wesentlich zu verbessern
- ✓ Evtl. Seitenwände komplett herausnehmen und Curtains einbauen



*Danke für
Ihre
Aufmerksamkeit!!*